



# Dichtheits- prüfung



STRABAG AG  
Kanaltechnik

**STRABAG**  
TEAMS WORK.

# STRABAG-Kanaltechnik: eine zuverlässige Partnerin

## Auf einen Blick

- Prüfung von Druckleitungen nach EN 805/EN 1671
- Prüfung von Kanalsystemen nach ÖNORM B 2503/EN 1610
- Einsatz von hochwertigen Prüfanlagen
- Sicherung durch GPS-Koordinaten Ortungssystem
- Absolut zuverlässiges Ergebnis

Die Rohrdichtheitsprüfung liefert ein unverzichtbares Bild, um den Zustand einer Kanalisation festzustellen. Als Prüfmedium wird bei der Untersuchung Wasser bzw. Luft eingesetzt. Als Grundlage für Dichtheitsprüfungen im Kanalbau gelten die ÖNORM B 2503 und B 2538 in Verbindung mit der EN805.

Der heutige Stand der Technik ermöglicht es, Dichtheitsprüfungen durchzuführen, deren Ergebnis absolut zuverlässig und nicht manipulierbar ist. Unser Prüfequipment ist durch ein GPS-Koordinaten-Ortungssystem gesichert. Es garantiert unseren Kundinnen und Kunden zusätzlich, dass die Prüfprotokolle von der jeweils erwünschten Haltung stammen. Dieses Service bestätigt unseren Ruf als zuverlässige und korrekte Partnerin in allen unseren Leistungen.





# Kanaluntersuchung mit System – das richtige Prüfmedium

## Prüfmedium Luft (Haltung)

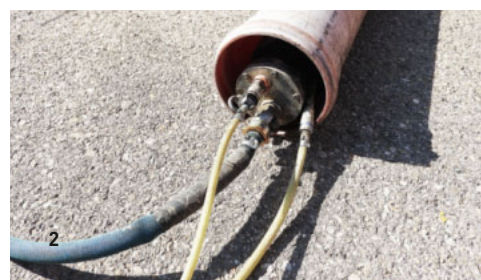
Bei herkömmlichen Abwasserhaltungen wird Luft als Prüfmedium eingesetzt. Dabei werden sämtliche Kanalöffnungen luftdicht und drucksicher verschlossen. Anschließend wird mit einem Kompressor ein Überdruck von 0,2 bar aufgebaut. Überschreitet der Druckverlust den Schwellenwert von 15 mbar innerhalb der von der Norm festgelegten Prüfzeit nicht, gilt der Kanal als dicht. Die festgelegte Prüfzeit hängt dabei von Rohrmaterial und Rohrdimension ab.

## Prüfmedium Wasser (Druckleitung)

Bei der Prüfung von Druckleitungen wird das Leitungssystem bis zur Oberkante des höchsten Rohrpunkts mit Wasser luftfrei geflutet. Nach dem Absperrern der Leitung wird der 1,5-fache Betriebsdruck aufgebaut und es beginnt ein Beruhigungszeitraum. Um zu prüfen, ob sich noch Luft in der Leitung befindet, wird Wasser abgelassen. Ist keine Luft vorhanden, so sinkt die Druckkurve proportional zur Wasserentnahme, andernfalls muss weiter entlüftet werden. Sobald nachweislich keine Luft mehr in der Leitung vorhanden ist, beginnt die eigentliche Dichtheitsprüfung, indem der Druckverlust während einer Stunde gemessen wird. Während der gesamten Arbeiten werden alle Prüfphasen dokumentiert und protokolliert. Die Leitung gilt als dicht, wenn ein bestimmter, vom Rohrmaterial abhängiger Druckverlust nicht überschritten wird.

## Prüfmedium Wasser (Schacht)

Sollen Schächte auf ihre Dichtheit geprüft werden, kommt ebenfalls Wasser zum Einsatz. Bei der Prüfung werden alle abgehenden Rohre dicht verschlossen und der Schacht wird anschließend mit Wasser bis mindestens 1 m unter der Geländeoberkante gefüllt. Beträgt der Wasserverlust innerhalb von 15 Minuten nicht mehr als 0,2 l/m<sup>2</sup> benetzter innerer Oberfläche, ist der Schacht dicht.



1 Einbau der Dichtkissen / 2 Dichtkissen in Rohr / 3 Dichtheitsprüfung einer Wasserleitung



**STRABAG**  
TEAMS WORK.

**STRABAG AG**  
Kanaltechnik  
Wiener Str. 24, 3382 Loosdorf  
Tel. +43 2754 6355-701  
Fax +43 2754 6355-703  
kanaltechnik@strabag.com  
[www.kanaltechnik.at](http://www.kanaltechnik.at)